



Radfahren / Mountainbiken

Unsere Gegend ist ideal zum Radeln und Mountainbiken geeignet, egal ob man mehr als Freizeitradler oder als ambitionierter Sportler unterwegs sein möchte.

Wir liegen im Kreuzungsbereich größerer Radwege wie z. B. dem Fünf-Flüsse-Radweg oder dem Pegnitztal-Radweg. Zumeist fährt man auf gut ausgebauten Radwegen bzw. auf vom Autoverkehr nicht zu stark befahrenen Straßen.

Eine Reihe schöner Touren finden sich in der Broschüre Radelparadies Nürnberger Land, die von **franken tourismus** herausgegeben wird.



Langlauf

Sobald die Schneelage es erlaubt, werden in der Nähe zahlreiche Loipen gespurt. Die nächstgelegene Loipe ist die Netras-Rundloipe, sie wird vom Skiclub Etzelwang angelegt

(Etzelwang bietet auch ein beheiztes Schwimmbad und einen Skilift am Brennbrennberg). Man kann eine gespurte Verbindung vom Naturfreundehaus erreichen. Der Einstieg liegt etwa 10 min zu Fuß aufwärts am Ende der Wiedstraße. Die Verbindungsloipe ist ca. 4,5 km lang. Alternativ kann man auch in Hubmersberg bzw. in Heuchling (jeweils ca. 10 min mit dem Pkw vom Haus) in die Rundloipe einsteigen.


Ein regelrechtes Loipennetz findet man um Alfeld / Waller (sehr schneesicher), weitere Loipen werden bei Etzelwang und Lichtenegg präpariert, um nur einige zu nennen. Die genannten Gebiete erreicht man von Pommelsbrunn aus mit dem Pkw in ca. 15 min.

Bei allen Strecken gibt es sehr gute Einkehrmöglichkeiten. Die örtlichen Wirte unterstützen die Pflege der Loipen und freuen sich daher über einen Besuch.

Anreise mit dem Pkw:

Die Anfahrt erfolgt über die **B14** aus Richtung Nürnberg (bzw. A9/E51 Ausfahrt Lauf Nord) oder Sulzbach/Rosenberg bis Pommelsbrunn. Im Ort gegenüber dem Seniorenheim (Hinweisschild) über die Wiedstraße, dann steil nach links zur Wied (ca. 200 m bis zum Parkplatz).

Anreise mit der Bahn:

Anreise per Bahn: Mit der S-Bahn-Linie 1 von Nürnberg Richtung Hartmannshof (Pendolinohalt) bis S-Bahn-Station Pommelsbrunn. Von dort ca. 20 Minuten Fußweg (Hinweisschilder bzw. -Markierung) zum Naturfreundehaus.



Adresse: Naturfreundehaus Pommelsbrunn,
Wied 3, 91224 Pommelsbrunn
Telefon: + 49 9154 8555
E-Mail: pommelsbrunn@naturfreunde.de
Internet: www.naturfreunde-pommelsbrunn.de



das sind wir



NaturFreunde Deutschlands

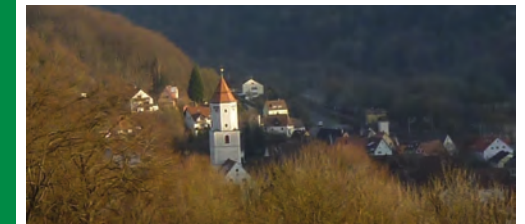
Ortsgruppe Pommelsbrunn e.V.

Willkommen in unserem Naturfreundehaus



Das Haus liegt am Ortsrand von Pommelsbrunn unterhalb der Burgruine Lichtenstein im Landschaftsschutzgebiet „Nördlicher Jura“.

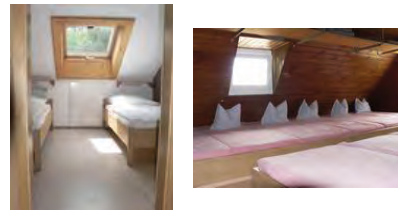
Seine herrliche ruhige Hanglage mit Blick auf Pommelsbrunn im Högenbachtal



und seine Aussichtsberge Zankelstein und Mühlkoppe sowie die gegenüberliegende Houbirg bieten viele abwechslungsreiche Wanderungen.

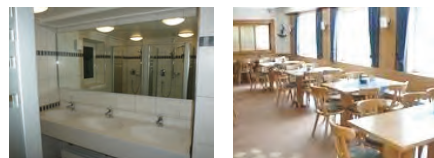


Für Familien und Gruppen stehen ganzjährig insgesamt 32 Übernachtungsplätze zur Verfügung, drei Aufenthaltsräume und eine voll ausgerüstete Selbstkocher-Küche. Der hauseigene Spielplatz, angrenzende lichte Waldflächen sowie Blockschutthalden (Versteinerungen!) bieten ausreichend Spiel- und Abenteuermöglichkeiten in freier Natur.



Unsere fünf gemütlichen, mit Massivholz ausgestatteten Zimmer mit 1, 2 und 3 Betten verfügen über fließend Kalt- und Warmwasser. Für Gruppen bietet unser Haus drei Schlafräume für 4, 7 bzw. 11 Personen.

Drei Aufenthaltsräume und eine voll ausgerüstete Selbstkocher-Küche stehen ganzjährig zur Verfügung. An Sonn- und Feiertagen, Vereinsveranstaltungen oder nach Vereinbarung wird das Haus zusätzlich für die Allgemeinheit durch Hausdienste bewirtschaftet.



Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten:



Wandern: Rund 500 km markierte Wanderwege findet man auf dem Gemeindegebiet von Pommelsbrunn und seiner näheren Umgebung. Davon stehen 31 ausgearbeitete Wandervorschläge und eine allgemeine „Geologische Information“ auf unserer

Homepage www.naturfreunde-pommelsbrunn.de zum Download bereit.

Lesen Sie dort bitte auch unsere **allgemeinen Hinweise**, die u.a. eine Anfahrtsbeschreibung nach Pommelsbrunn enthalten.

Lehrpfade befinden sich: In **Bayerns ältestem Naturschutzgelände, dem Naturschutzzentrum „Wengleinpark“**, ein **Geologie-, Tier- und Pflanzenlehrpfad** (im Ortsteil Eschenbach) / auf dem Hochberg (beim Ortsteil Mittelburg) mit einer schnurkeramischen Höhensiedlung, rund 5000 Jahre alt, später von den Kelten noch befestigt (Zeichen Steinbeil / 6 Thementafeln). / Ein „Geologischer Rundweg“ (11 Thementafeln ab S-Bahn-Station der Nachbargemeinde Happurg).

Außer den Thementafeln entlang der Lehrpfade stehen weitere 21 Info-Tafeln in der Großgemeinde Pommelsbrunn. Die NaturFreunde haben bei der Finanzierung, Erstellung und Aufstellung der Tafeln tatkräftig mitgewirkt. Wo diese Tafeln im Einzelnen stehen und mit welchem Wegzeichen man sie auffinden kann, entnehmen Sie bitte dem **Hinweisblatt**.

Außer auf dem Hochberg sind noch weitere **Vor- und Frühgeschichtliche Anlagen** die Ausgrabungsstätte „**Steinberghöhle**“ (beim Ortsteil Hunas), ein Archiv des Eiszeitalters, Fundstelle von Knochenresten zahlreicher damals hier noch vorkommender Tierarten, aber auch eines Weisheitszahnes des Neandertaler-Menschen / und die „**Houbirg**“, vor 3000 Jahren keltische Höhensiedlung, Umfang der Befestigung 4,5 km, ein zusätzlicher Seitenwall erstreckt sich zum / „**Hohlen Fels**“, große Hallenhöhle, die einzelnen Zinnen von der Bergseite her leicht begehbar, herrlicher Ausblick ins Albachtal und auf den Stausee Happurg.

Unzählige Höhlen (siehe auch Hirschbacher Höhlenrundweg Nr. 3, der auf 20 Kilometern 30 Höhlen tangiert), oder die zwei Schauhöhlen „**Osterhöhle**“ bei Neukirchen-SR (ca. 12 km), „**Maximiliansgrotte**“ bei Neuhaus/Pegn. (ca. 25 km), dazu Dolinen und Ponore befinden sich in der näheren Umgebung.

Eine Besonderheit ist auch der „**Zyprianstein**“, zu sehen am Steinberg bei Achtel, oberhalb des „Lichtengraben-Ponore“ an der Straße Achtel nach Rinnenbrunn. Bei ihm handelt es sich um den größten Kallmünzer Deutschlands, einen Quarzitstein mit mehr als 100 Tonnen, der schon ca. 70 Millionen Jahre an diesem Standort liegt.

Badesee: Baggersee Happurg 3 km

Surf- und Segelsee: Stausee Happurg, bildet mit Oberbecken bei Deckersberg ein Pumpspeicherwerk

Kneipp-Anlage: Pommelsbrunn, neben dem Högenbach an der Weidenmühle.

Museen: „Naturkundliches Heimatmuseum“ und „Historisches Ländliches Badhaus“ (Pommelsbrunn), Urzeitmuseum im Bahnhof“ (Hartmannshof), sowie das bekannte „Deutsche Hirtenmuseum“ (in Hersbruck).

Hersbruck: Historische Altstadt, Strudelbad (Freibad), Fackelmann Therapie und vieles mehr.



Kajak- und Kanuwandern auf der Pegnitz (siehe **Broschüre Flusslandschaft Pegnitz**). Die einzigartige Flusslandschaft des nahegelegenen Pegnitztales ist ein beliebtes Ziel für Wassersportler. Zugleich ist dieser

Bereich aber auch die Heimat und das Rückzugsgebiet zahlreicher Tiere und Pflanzen. Man sollte sich daher beim Befahren an den Kennzeichnungen orientieren und die entsprechenden Regeln einhalten.



Klettern: Kletterer finden im Pommelsbrunner Umland ein reichhaltiges Angebot. Dieses bietet sowohl bekannte Klettersteige wie den „Höhenglücksteig“ mit Kinder-Klettersteig „Via Ferrata Bambini“ und

den „Norissteig“ (alle im Grenzgebiet der Gemeinden Pommelsbrunn Mfr. und Hirschbach Opf.), als auch anspruchsvolle Kletterrouten bis zum höchsten Schwierigkeitsgrad. Direkt über Pommelsbrunn thront eines unserer Wahrzeichen, der Zankelstein, als nächstgelegener Kletterfels mit einigen durchaus anspruchsvollen Routen. Weitere Infos unter Frankenjura.com.

